

Hans Fenske/Dieter Merte  
Wolfgang Reinhard/Klaus Rosen



dandelon.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants  
May be used for personal purposes only or by  
libraries associated to [dandelon.com](http://dandelon.com) network.

# **Geschichte der politischen Ideen**

Von der Antike bis zur Gegenwart



Fischer  
Taschenbuch  
Verlag

# Inhalt

Vorwort . . . . .	15
-------------------	----

## *Erster Teil*

### **Griechenland und Rom**

Von Klaus Rosen

Einleitung. . . . .	19
1. Die Anfänge im Epos. . . . .	22
Homer. . . . .	22
Hesiod. . . . .	25
2. Lyrische Dichtung und vorsokratische Philosophie. . . . .	27
Archilochos, Tyrtaios, Solon. . . . .	27
Die Vorsokratiker. . . . .	31
Theognis, Pindar. . . . .	35
3. Das athenische Jahrhundert. . . . .	37
Aischylos. . . . .	39
Sophokles. . . . .	42
Herodot. . . . .	43
Thukydides. . . . .	46
4. Die Krise der Polis. . . . .	53
Euripides. . . . .	53
Aristophanes. . . . .	56
Die Sophistik. . . . .	56
5. Staatsutopien und Reformprogramme. . . . .	62
Xenophon. . . . .	64
Hippodamos und Phaleas. . . . .	64
Isokrates. . . . .	66
6. Piaton. . . . .	70
Das Verhältnis zu Sokrates und Athen.....	71
Der Staat. . . . .	74
Die Gesetze. . . . .	79
7. Aristoteles. . . . .	81
Politische Empirie und der beste Staat. . . . .	81
Das Wesen des Staates (Pol. I 1-3). . . . .	85

Der relativ beste Staat {Politik 4-6).....	89
Politische Ethik und Erziehung (Politik 7- 8). . . . .	96
8. Der Hellenismus. . . . .	100
Monarchisches Ideal und monarchische Ideologie.....	100
DieStoa . . . . .	102
Panaitios. . . . .	104
Polybios. . . . .	105
9. Die römische Republik. . . . .	110
Fabius Pictor und die römische Staatsethik. . . . .	110
Ennius und Cato. . . . .	113
Poseidonios. . . . .	115
Sallust . . . . .	116
10. Cicero. . . . .	119
Das politische Programm.....	119
Derepublica . . . . .	120
11. DerPrincipat . . . . .	126
Augustus. . . . .	127
Tacitus. . . . .	129
Plinius. . . . .	131
Seneca . . . . .	132
12. Das Christentum. . . . .	134
DieApologetik. . . . .	134
Eusebios. . . . .	135
Ambrosius. . . . .	136
Augustin. . . . .	138

## ***Zweiter Teil***

### **Geschichte der politischen Ideen im Mittelalter**

Von Dieter Mertens

13. »Mittelalter«-Heilsgeschehen-Politik . . . . .	143
14. Byzanz . . . . .	144
15. Islam. . . . .	151
16. Lateinisches »Mittelalter«. . . . .	162

17. Schichten, Quellen und Methoden politischen Denkens . . . . .	165
Humanismus: Sprache und politische Pädagogik . . . . .	165
Aristoteles-Rezeption und politische Wissenschaft . . . . .	168
>Politik< und Rechtswissenschaft. . . . .	171
Herrscherethik und christliche Herrschertheologie. . . . .	176
Genealogie und heidnische Theologie. . . . .	180
Komplexität der Rezeptionen. . . . .	182
18. Königtum vor dem Investiturstreit . . . . .	185
Sakrales Königtum und Kaiseridee. . . . .	185
Karolingische Fürstenspiegel: Smaragd von St. Mihiel. . . . .	188
Liturgie und Herrschaftszeichen. ....	190
19. Kirchliche Weltverantwortung und päpstliche Primatsidee . . . . .	192
Kirchliche Selbstverantwortung: Bischöfe und Synoden. . . . .	192
»Tyrannenspiegel«: Atto von Vercelli. . . . .	194
Kirchenreform und Papsttum: Investiturstreit . . . . .	195
Christenheit und Papsttum: Innozenz III. . . . .	198
Hierokratische Weltverantwortung: Innozenz IV. . . . .	201
20. Die weltliche Herrschaft und ihr Recht. . . . .	202
Römisches Recht und Herrscheridee. ....	202
Rex Imperator. . . . .	205
Königtum und Konsens. ....	206
21. Philosophie und politische Theorie. ....	209
Ethik und Seinsordnung: Johannes von Salisbury. . . . .	209
Begründung des Gemeinwesens aus der Natur: Thomas von Aquin . . . . .	212
Umkämpfter Thomismus: Aegidius Romanus versus Johannes Quidort. . . . .	215
Universale Monarchie: Dante. . . . .	220
22. Strukturen der Herrschaft. . . . .	222
»Volkssouveränität«: Marsilius von Padua . . . . .	222
Notfal]- und Widerstandsrecht: Wilhelm von Ockham. . . . .	224
Stadtregiment: Bartolus von Saxoferrato. . . . .	226
Umstrittene Verfassungsprinzipien: das Basler Konzil. . . . .	227
Spätmittelalterliche Reichstheorie. . . . .	230
Philosophie des Konsenses: Nikolaus von Kues. ....	233
Monarchie, Staat, Nation. . . . .	234
23. Vergleichender Aspekt: Säkularisierung . . . . .	237

## ***Dritter Teil***

### **Vom italienischen Humanismus**

### **bis zum Vorabend der Französischen Revolution**

Von Wolfgang Reinhard

24. Leitmotive politischen Denkens. . . . .	241
25. Analyse der wachsenden Staatsgewalt zu Beginn der Neuzeit	242
Republikanischer Humanismus in Florenz. . . . .	242
Machiavelli und Guicciardini. . . . .	244
Machiavelli und Staatsraison. . . . .	251
Monarchie und Tradition. . . . .	253
Philippe de Commynes. . . . .	255
26. Humanistisches Reformprogramm und Utopie. . . . .	256
Erasmus von Rotterdam. . . . .	256
Thomas Morus. . . . .	260
Zur Entwicklung der Utopie. . . . .	264
27. Reformation zwischen Obrigkeit und Widerstand. . . . .	268
Problemlage. . . . .	268
Martin Luther. . . . .	269
Reformatorsche Variationen. . . . .	272
Johannes Calvin. . . . .	274
Widerstandsrecht und Monarchomachen. . . . .	276
28. Katholiken zwischen Monarchie, Volkssouveränität und Völkerrecht. . . . .	281
Problemlage. . . . .	281
Francisco de Vitoria und die Schule von Salamanca. . . . .	282
Katholische Monarchomachen in Frankreich. . . . .	285
Jesuiten gegen weltliche Kirchenhoheit. . . . .	287
Mariana und Suárez. . . . .	290
29. Politische Integration gegen religiöse Desintegration. . . . .	294
Modrevius und die Reform Polens. . . . .	294
Französische »Politiques« und Jean Bodin. . . . .	296
Lipsius und Grotius. . . . .	301
Absolutismus und Staatsraison in Frankreich. . . . .	304
Johannes Althusius. . . . .	306
Diskussion über die Reichsverfassung. . . . .	309
30. Englische Revolutionen und Reflexionen. . . . .	312
Vom »Tudor-Commonwealth« zum Konflikt. . . . .	312
Revolutionäres Denken. . . . .	313



37. Weiterbau des Liberalismus. . . . .	396
Comte. . . . .	397
Liberalismus der Mitte :Constant und Dahlmann.....	398
Hegel. . . . .	400
Tocqueville und John Stuart Mill. . . . .	403
38. Demokratische Konzeptionen. . . . .	405
Jakobinismus. . . . .	406
Amerika . . . . .	408
Frankreich. . . . .	409
Deutschland. . . . .	410
Großbritannien. . . . .	412
39. Konservative Gegenwehr. . . . .	414
Zur Gesamtkennzeichnung. . . . .	414
Burke. . . . .	416
Metternich. . . . .	417
v. Haller. . . . .	419
de Maistre und Stahl. . . . .	420
Disraeli. . . . .	422
40. Vor-und Frühsozialismus. . . . .	423
Gracchus Babeuf. . . . .	423
Fichte. . . . .	426
Saint-Simon und seine Schüler . . . . .	427
LouisBlanc. . . . .	430
FourierundProudhon. . . . .	430
Deutsche Stimmen: Weitling und Moses Heß.....	432
CarlRodbertus. . . . .	433
England: Robert Owen. . . . .	434
41. Die Begründung des Marxismus. . . . .	435
Marx und Engels. Biographisches. . . . .	435
Das Konzept des frühen Marx. . . . .	437
Engels. . . . .	441
Das Kommunistische Manifest. . . . .	442
Das Kapital. . . . .	443
Die künftige Gesellschaftsordnung. . . . .	446
42. Lassalleaner, Revisionisten, Reformisten. . . . .	447
Ferdinand Lassalle. . . . .	447
Der Revisionismus. ....	450
Austromarxismus. . . . .	453
Frankreich: Possibilisten und Reformisten. . . . .	456
England: die Fabier. . . . .	457

43. Anarchismus . . . . .	457
Anfänge . . . . .	457
Bakunin . . . . .	459
Die Propaganda durch die Tat . . . . .	460
Kropotkin . . . . .	461
Von Herzen zu den Narodniki.....	462
Syndikalismus in Frankreich.....	463
Anarchismus und Syndikalismus in Spanien.....	465
44. Sozialreform . . . . .	466
Lorenz Stein . . . . .	466
Kathedersozialisten . . . . .	468
Genossenschaftliche Bestrebungen . . . . .	469
Carlyle . . . . .	469
Katholische Sozialpolitiker . . . . .	470
45. Nationalismus . . . . .	473
Grundlagen . . . . .	473
Herder . . . . .	474
Der moderne Nationalismus. Frankreich . . . . .	474
Italien . . . . .	476
Ostmitteleuropa . . . . .	477
Deutschland . . . . .	478
Kulturnation und Staatsnation.....	479
Wachstum des Nationalismus: Chauvinismus . . . . .	480
46. Rassismus, Sozialdarwinismus, Antisemitismus . . . . .	482
Gobineau . . . . .	482
Zeitgenossen und Schüler Gobineaus . . . . .	483
Sozialdarwinismus . . . . .	485
Antisemitismus . . . . .	488
47. Imperialismus . . . . .	491
Europäisches Selbstbewußtsein . . . . .	491
Zur weltpolitischen Diskussion in England . . . . .	492
Vereinigte Staaten . . . . .	495
Deutschland . . . . .	496
Weitere Stimmen . . . . .	497
Theoretische Durchdringung des Imperialismus . . . . .	498
48. Sieg und Krise der Demokratie.....	499
Die Entwicklung zur Demokratie.....	499
Frankreich: Alain . . . . .	500
Deutschland: Friedrich Naumann und Max Weber.....	501
Krisenbewußtsein angesichts des Massenzeitalters . . . . .	503
Gemeinschaft und Gesellschaft: Ferdinand Tönnies . . . . .	503
Die Psychologie der Massen: Le Bon . . . . .	504



Die herrschende Klasse: Gaetano Mosca und Robert Michels . . . . .	505
Kreislauf der Eliten : Pareto. . . . .	506
Untergangsstimmung: Oswald Spengler. . . . .	507
49. Von Lenin zu Stalin . . . . .	508
Lenin. . . . .	508
Bucharin. . . . .	512
Trotzkij. . . . .	513
Stalin. . . . .	515
50. Italienischer Faschismus und benachbarte Bewegungen . . . . .	517
Zum Begriff. . . . .	517
Allgemeines. . . . .	518
Die Action Francaise. . . . .	519
Der italienische Faschismus. Mussolini. . . . .	521
Andere faschistische Gruppierungen. . . . .	524
51. Der Nationalsozialismus. . . . .	524
Hitler. . . . .	525
Volk und Rasse. . . . .	526
Stellung zu den Juden. . . . .	527
Streben nach der Weltherrschaft als ständige Aufgabe. . . . .	528
Heinrich Himmler. . . . .	530
Zur Resonanz von Hitlers Ideen. . . . .	531
52. Neuere Entwicklungen im Kommunismus. . . . .	532
China. . . . .	533
Vietnam, Kuba. . . . .	538
Jugoslawien. . . . .	540
Warschau, Budapest und Prag. . . . .	543
Die Protestbewegung. Herbert Marcuse. . . . .	544
Eurokommunismus. . . . .	546
Gorbatschow. . . . .	547
53. Behauptung, Stabilisierung und wachsende Anziehungskraft der Demokratie. . . . .	549
Vorbemerkung. . . . .	549
Konkurrierende Interpretationen der Demokratie. . . . .	551
Der New Deal. . . . .	553
Keynes. . . . .	554
Ordoliberalismus und soziale Marktwirtschaft. . . . .	556
Demokratischer Sozialismus. . . . .	558
Osteuropäische Vorkämpfer für die Bürgerrechte. . . . .	559
Die osteuropäische demokratische Revolution. . . . .	565
Ausblick. . . . .	568

54. Politisches Denken in der Dritten Welt . . . . .	569
Gemeinsamkeiten. . . . .	569
SunYat-sen. . . . .	570
Gandhi und Nehru. . . . .	572
Senghor. . . . .	575
Blick auf die islamische Welt . . . . .	576

## *Anhang*

### **Kommentierte Bibliographie**

Allgemeines. . . . .	585
Zu Teil I. . . . .	586
Zu Teil II. . . . .	604
Zu Teil III. . . . .	614
Zu Teil IV. . . . .	628
Die Verfasser des Buches. . . . .	655
Personen- und Sachregister. . . . .	656